

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	08990625
<b>Kreis</b>	Erzgebirgskreis
<b>Gemeinde</b>	Schlettau, Stadt
<b>Anschrift</b>	Markt 23
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	Schlettau * 26

### Kurzcharakteristik

Ehemaliges Ackerbürgerhaus in geschlossener Bebauung; schlichter Putzbau, baugeschichtliche und ortsgeschichtliche Bedeutung

### Denkmaltext

Das Gebäude in der alten Ortslage 16 ist Teil der geschlossenen Bebauung der östlichen Marktplatzseite aus der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts.

Das jetzige Wohnhaus war bauzeitlich als Ackerbürgerhaus mit breiter Tordurchfahrt in den Hinterhof zu dem in der Achse angeordneten Seitengebäude und Zuwegung zum Beutengraben angelegt. Später wurde die Wirtschaft aufgegeben. Um 1900 betrieb die Witwe Pauline Emma Schneider in dem Wohnhaus einen Materialwarenladen; das Erdgeschoss für den Ladeneinbau mit historisierender Gliederung überformt. In den 1920er bis in die 1960er Jahre übernahm Walter Sterzel das Geschäft; er führte im Hinterhaus auch eine Wäscheglätterei. Das Hinterhaus war seiner Struktur nach bauzeitlich ein Seitengebäude mit Stall- und Wohnnutzung in der Achse der ehemaligen Durchfahrt. 1933 wurde das Gebäude mit Waschküche, Mangelstube und Lager im Obergeschoss erweitert und weiter ausgebaut. Das Erdgeschoss des Haupthauses wurde in den 1970er und 1990er Jahren immer wieder umgebaut und modernisiert. Der zweigeschossige schmale Putzbau mit tiefem Baukörper und hohem Satteldach, profiliertem Traufgesims und vierachsiger Schauseite weist im Obergeschoss ein intaktes Wand-Öffnungs-Verhältnis auf; das Erdgeschoss wurde durch Nutzungsänderungen mehrmals überformt und zeigt anstelle der Durchfahrt den Hauseingang im rechten Bereich und im linken Bereich eine Ladentür mit Schaufenster. Das steile Satteldach wurde 1991 einfach saniert und die ursprünglichen drei kleinen Satteldachgaupen abgebaut.

Das ehemalige Ackerbürgerhaus ist als im Kern barocker Bau von baugeschichtlicher Bedeutung. Als Teil der geschlossenen Bebauung der östlichen Seite des Marktplatzes kommt ihm zudem ortsgeschichtliche, stadtentwicklungsgeschichtliche und ortsbildprägende Bedeutung zu.

LfD/2020

**Datierung** 1. Hälfte 18. Jh. (Ackerbürgerhaus)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



**Fotonummer** XCIII/76/22  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

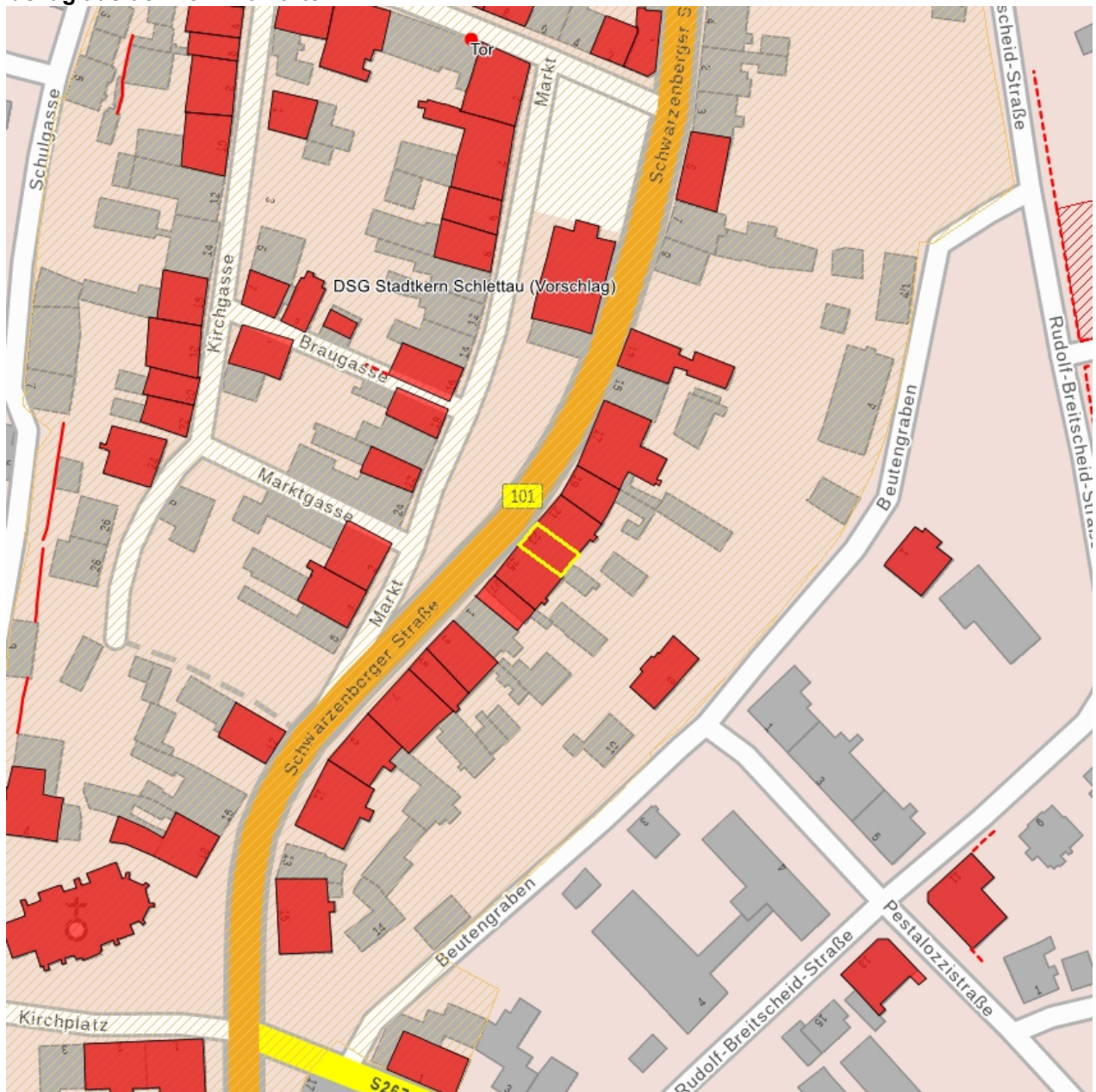


**Fotonummer** DF 722 393  
Aufnahmejahr 1992  
Fotograf Petrik, Ivo  
Beschreibung Wohnhaus, Straßenfront



**Fotonummer** F 08990625 A  
Aufnahmejahr 2015  
Fotograf Machold, Bärbel  
Beschreibung Wohnhaus in geschlossener Bebauung

## Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

